Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 3

Artikel: Politische Kinderreime

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-431586

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



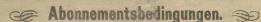
humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. - Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbud 50 Cts.

Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate

Taxorate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cz., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befordern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Malland das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

** Politische Kinderreime. ***

Die Arbeitsfrage spuckt schon lange, Den Anarchisten wird jekt bange.

Herr Bebel off im Reichstag spricht, Den Bismarch liebt Caprivi nicht.

Die Curie hat viel Mißgelchick, Ihr Leichdorn heißt: Christkatholik.

Der Dürrmatt flegelt flott drauf los, Decurfin's Toleranz ist groß.

Einheit in allem würde frommen, Die Erbschaftssteuer ist willkommen.

In Breiburg ist die Luft so dumpf, Der römische Nusel ist dort Trumpf.

Ein Göhe heist auf deutsch Idol, Herr Gräulich schwärmt für's Monopol.

Bumberfux Rex fühlt sich gesund, Sein Reich jedoch ist auf dem Hund.

Die Jehtzeit geht im Sturmenschritt, Herr Wationalrath Ioos geht mit.

Der Irmiani fobt und lärmt, Gladstone für Irlands Rechte schwärmt.

Das Krauf Tabak Ichmeckt wunderherrlich, Des Staates Kassen sind begehrlich.

Das Land brancht eine Landesbank, Dor Teid wird mancher Bankier krank.

Das Monopol blüht heuer prächtig, **M**arocco's Hallung ist verdächtig.

Der Wihilift bäumt sich vor Wuth, Maphthaly schwillt von Edelmuth.

Die Phrigheit muß tolerant sein, Phwalden soll ein Ichones Land sein.

Paris beherbergt viele Lumpen, Ein Panamit braucht nicht zu pumpen.

Quacksalber gibt es allerorfen, Querköpfe fragen oftmals Orden.

Berr Ruchonnet war Diplomat, Herr Auffi jeht im Bundesrath. Das Bundes-Strafrecht iff ein Bohn, Selbstherrscher sein will der Ranton.

Tricupis hauf entzwei den Unoten, Porsicht ist im Tessin geboten.

Der Unfall jeht versichert wird, In Uri oft der Papst regiert.

Das Polk kriegt Steine off, fatt Brot, Den Diehstand plagt die Aufternoth.

Im Wallis giebi's viel schwarze Vögel, Ein guter Wein ift dort die Regel.

X für ein U macht mancher Christ, Mennt Xeres, was nur Kräher ift.

Das Opsilon gilt nicht mehr viel, Schuhzoll ift Pankees höchstes Biel.

Bank herrscht ob Eisenbahnenfragen, Beren Bemp verderbt das Ding den Magen.

"Debelfpalter".